

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
Ref. VI

Verantwortliche/r:  
Referat für Planen und Bauen

Vorlagennummer:  
VI/029/2013

## StUB Kosten für Grunderwerb - Fraktionsantrag Nr. 027/2013 der FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	07.05.2013	Ö	Beschluss	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 027/2013 der FDP-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Da in der derzeitige Planungstiefe (Standardisierte Bewertung) davon ausgegangen wurde, dass der überwiegende Flächenbedarf sich auf öffentliche Verkehrsflächen bezieht, wurde im derzeitigen Stadium die Darstellung und Kostenposition Grunderwerb zurückgestellt.

Die Darstellung für den notwendigen Grunderwerb ist erst bei der nächsten Tiefe der Planung möglich. Dies beinhaltet auch die Überprüfung des genauen Eigentums (LpH 3) bei der weiteren Vertiefung der Planung, wie auch bei der Entscheidung zu den Optionstrassen und Höhenlagen, die eine entscheidende Rolle bei dem Thema Grunderwerb spielen.

Aussagen des Gutachters zu dem möglichen Wertannahme:

Die Standardisierte Bewertungsverfahren sieht grundsätzlich die Position Grunderwerb bei der Ermittlung des Kapitaldienstes (Abschreibung und Verzinsung) vor.

Bei der Position Grunderwerb wird nur die Verzinsung berücksichtigt. Da der Endwert der Investition gleichgesetzt wird, gibt es keine Abschreibung. Aufgrund des niedrigen Annuitätsfaktors (bei der Methodik des stand. Bewertungsverfahrens) ist die Auswirkung des Grunderwerbs auf den Kapitaldienst ohnehin gering. Damit wird der grundsätzliche Kostennutzungsfaktor kaum berührt. Genauere Aussagen lassen sich zum derzeitigen Stand der Planung nicht sagen.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Antrag der FDP-Fraktion Nr. 027/2013

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 07.05.2013

#### Protokollvermerk:

Die Vorsitzende beantragt, diesen TOP nur zur Kenntnis zu nehmen. Gleichzeitig wird Ref. VI beauftragt, den TOP im Herbst 2013 erneut vorzulegen, wenn geeignetes Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt werden kann.

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

gez. Aßmus  
Vorsitzende/r

gez. Weber  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang